Traarer Schützen-INF

Herausgegeben vom Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e. V.

Bebauungsplan Festplatz

Spenden der Traarer Schützen

Neues von Verein und Gruppen

24. Ausgabe März 2017

Vorwort

Lieber Traarer Mitbürger,
liebe Traarer Schützen,

Ende letzten Jahres hat die Stadtverwaltung Krefeld den Entwurf des Bebauungsplans für den Traarer Festplatz und den angrenzenden Nahversorger öffentlich ausgelegt. Wir haben den Planentwurf, seine Begründung sowie die eingeholten Gutachten genau studiert und eine detaillierte Stellungnahme dazu abgegeben, die wir bis vor kurzem auch auf unserer Homepage veröffentlicht hatten. In dieser Ausgabe haben wir ein paar Eckpunkte, die zur Absicherung der künftigen Festplatznutzung wichtig sind, kurz und bündig zusammengefasst.

Am Freitag, dem 17. März 2017, findet ab 20:00 Uhr unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Gemeindeheim St. Josef statt. Dazu möchte ich Sie alle ganz herzlich einladen. Wir blicken zunächst auf ein für unseren Verein ereignisreiches Jahr zurück, welches vor allem durch die Errichtung des Ersatz-Festplatzes, dessen Einweihung durch Herrn Oberbürgermeister Frank Meyer und zuletzt die Anschaffung eines großen Einmastzeltes mitsamt Lkw geprägt war. Ich will im Übrigen nicht zu viel verraten, aber der Kassenbericht wird dank der guten Arbeit unserer Kassierer wieder recht erfreulich ausfallen. Neben den üblichen Regularien steht in diesem Jahr auch die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Die Mitglieder entscheiden mit ihrer Wahl darüber, welche Personen unserem Bürgerschützenverein in den nächsten vier Jahren vorstehen und beispielsweise das nächste Vogelschießen sowie Schützenfest planen. Es lohnt sich also für alle Mitglieder, zur diesjährigen Jahreshauptversammlung zu kommen.

Die Traarer Schützen haben erfreulicherweise auch wieder beachtliche Spenden zu vermelden. Wir berichten in diesem Heft über Spenden des Bürgerschützenvereins und der Hist. Sappeure in Höhe von insgesamt 3.000 EUR an verschiedene gemeinnützige Einrichtungen. Darüber hinaus haben noch weitere Schützengruppen – z. B. die Königlichen Grenadiere und die Freien Bauern – namhafte Beträge für die Flüchtlingshilfe in Traar gespendet. Dieses soziale Engagement der Traarer Schützen ist vorbildlich und sucht in der ganzen Region seinesgleichen. Auf diese Gemeinwohlorientierung können wir Schützen wahrlich stolz sein.

Außerdem erfahren Sie in dieser Schützen-Info zahlreiche Neuigkeiten aus unserem Verein und vielen Schützengruppen. Die Gruppen informieren über Jubiläen, neue Mitglieder, Ehrungen und vieles mehr. Als Leser erhalten Sie dadurch einen sehr guten Eindruck von der Lebendigkeit und der bunten Vielfalt des Traarer Schützenwesens.

Schließlich möchte ich Ihnen noch einen Besuch der vor uns liegenden Schützenveranstaltungen ans Herz legen, denn Sie werden dabei ganz bestimmt auf Ihre Kosten kommen und ausgesprochen nette Leute treffen. Wir beginnen am 30. April 2017 mit dem Tanz in den Mai und dem Maibaumsetzen am darauffolgenden Tag. Nach der Sommerpause feiern wir das 37. Stiftungsfest der Hist. Sappeure am 9. September 2017 und das Oktoberfest der Königlichen Grenadiere am 21. Oktober 2017. Nähere Informationen zu all diesen Veranstaltungen finden Sie im Traarer Schützen-Kalender auf der letzten Seite.

Ich wünsche allen viel Spaß beim Lesen und verbleibe

mit bestem Schützengruß

Dr. Walter Potthast
Präsident

Bebauungsplan Nr. 721 – Am Festplatz Traar

Der Fachbereich Stadtplanung der Stadt Krefeld hat den Entwurf dieses Bebauungsplans im November 2016 öffentlich ausgelegt. Wir haben uns den Planentwurf, seine Begründung sowie die eingeholten Gutachten angeschaut und mit Schreiben vom 6. Dezember 2016 dazu Stellung genommen.

Der Bürgerschützenverein hat es sehr begrüßt, dass der Traarer Festplatz nun mit einer Verspätung von 25 Jahren endlich auch als Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbindung „Kirmes-/Festplatz“ festgesetzt werden soll. Es bestehen auch keine Bedenken dagegen, die Nutzung des Festplatzes auf maximal 18 Brauchtumsveranstaltungen im Jahr zu beschränken. Wir sind aber überhaupt nicht damit einverstanden, dass künftig jede Veranstaltung einer Einzelfallgenehmigung des Fachbereichs Umwelt bedürfen soll, auch wenn nach den einschlägigen Gesetzen gar kein Genehmigungserfordernis besteht.

Gegen die geplante Ausweisung des Sondergebiets „Nahversorgung“ neben dem Festplatz hat der Bürgerschützenverein ebenfalls keine Bedenken erhoben. Er hat allerdings angeregt, die gestalterischen Vorgaben für den Lebensmittelmarkt auszuweiten, damit sich der Baukörper noch besser in den ländlichen Charakter des Ortsteils Traar einfügt. Außerdem haben wir eine Regelung gefordert, dass die 120 Parkplätze des künftigen Lebensmittelmarktes auch bei Veranstaltungen auf dem Traarer Festplatz mit benutzt werden dürfen.

Darüber hinaus hat der Bürgerschützenverein noch Kritik an dem eingeholten Lärmgutachten und dem Verkehrsgutachten geübt. Abschließend hat unser Verein eine Anregung aus dem landschaftspflegerischen Begleitplan aufgegriffen und nochmals angeregt, die gesamte nördlich des Sondergebiets „Nahversorgung“ verbleibende Restfläche als Ausgleichsfläche festzusetzen, um dadurch eine ökologische Aufwertung der Fläche zu erreichen und die Nutzbarkeit des Festplatzes langfristig zu gewährleisten.

Das weitere Aufstellungsverfahren wird der Bürgerschützenverein in der Hoffnung beobachten, dass Politik und Verwaltung seinen Vorstellungen Rechnung tragen und die Festplatznutzung noch besser absichern.

Treffen der jüngeren Schützen

Im vergangenen Jahr entstand die Idee, ein gemeinsames Treffen der jüngeren Schützengruppen unseres Bürgerschützenvereins zu organisieren, damit die aktiven Mitglieder sich besser kennenlernen und ein bisschen enger zusammenwachsen können.

Nach einigen Überlegungen zum Format der Veranstaltung trafen sich am Nachmittag des 17. September 2016 zahlreiche Mitglieder der Jungschützen, der Landwehr, der Lützower, der Hist. Sappeure (2. Kompanie) und der Wallensteiner Musketiere auf dem Hof der Familie Busch zu einem Vergleichsschießen zwischen den Gruppen. Bei schönem Wetter haben die Teilnehmer einige Stunden lang mit einem Luftgewehr auf Scheiben geschossen, zahlreiche Würstchen sowie Steaks gegrillt und viele Gespräche untereinander geführt.

Nach dem Ergebnis der Mannschaftswertung kam es zum Stechen zwischen den Lützowern und der 2. Kompanie der Hist. Sappeure. Da es allerdings schon zu dunkel war, konnte der Sieger nicht mehr per Luftgewehr ausgeschossen werden und so wich man flexibel auf ein Beer Pong-Finale aus. Nach einem spannenden Duell gewannen die Lützower den Pokal, der extra für dieses Treffen angefertigt worden war. Mit guter Stimmung und einigen Gästen ging der Abend noch bis tief in die Nacht fröhlich weiter.

Nachruf des Bürgerschützenvereins

Unser Verein trauert um sein am 26. April 2016 verstorbenes Ehrenmitglied

Heinz Heß.

Heinz Heß war über mehrere Jahrzehnte im Generalstab aktiv. Er begann als Major, stieg auf zum Oberst, bevor er vor dem Schützenfest 1983 zum General befördert wurde. Nachdem er die Traarer Schützen bei den Schützenfesten 1983, 1988 und 1993 als General befehligt hatte, ließ sich Heinz Heß in den wohlverdienten Ruhestand versetzen. In Anerkennung seiner Verdienste beschlossen die Mitglieder unseres Vereins, Heinz Heß die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. An den Festumzügen nahm er bis zuletzt in der Ehrenkutsche teil.

Unser Ehrenmitglied Heinz Heß wird uns fehlen. Er möge ruhen in Frieden!

Nachruf des Bürgerschützenvereins

Die Traarer Schützen trauern um ihren langjährigen Kameraden

Christoph Weber.

Er ist am 15. August 2016 im Alter von nur 49 Jahren viel zu früh von uns gegangen, aber sein Name bleibt untrennbar mit unserem Bürgerschützenverein verbunden.

Christoph Weber war seit dem Schützenfest 1983 als Traarer Schütze aktiv. Er gehörte zunächst zu den Königlichen Grenadieren, die er auch einige Jahre als Kommandeur anführte. Später wechselte er zu den Freien Bauern.

Alle Traarer können sich noch gut daran erinnern, wie Christoph Weber beim Königsvogelschießen im Jahr 2006 mit seinem ersten und einzigen Schuss den Vogel von der Stange holte. Mit ihm als Schützenkönig Christoph I. haben wir Pfingsten 2007 ein rauschendes Schützenfest gefeiert, welches unvergessen bleiben wird.

Natürlich war Christoph Weber kein einfacher Mensch – aber wer ist das schon? Er war jedenfalls ausgesprochen hilfsbereit und für unseren Verein stets zur Stelle, wenn er gebraucht wurde. Zuletzt hat er im Frühjahr 2016 auf dem Ersatz-Festplatz den neuen Maibaum für uns aufgestellt.

Wir erinnern uns gerne an unseren ehemaligen Schützenkönig Christoph Weber und denken dabei an die schönen Stunden, die wir mit ihm gemeinsam erlebt haben. Er möge ruhen in Frieden!

Wir finden den richtigen Käufer für Ihre Immobilie.

Immobilienverkauf – schnell und sicher. Mit Kompetenz von der Preisfindung bis zum Vertragsabschluss.

Wir finden den richtigen Käufer.
Die Sparkasse ist Marktführer und hat somit nicht nur das größte Kundenpotenzial in der Region, sondern auch die Möglichkeit, eine für Sie passende Auswahl der Käufer vorzunehmen.

Wir erzielen einen attraktiven Verkaufspreis.
Mit unserer Kenntnis des regionalen Marktes verschaffen wir Ihnen eine starke Verhandlungsposition.

Wir bieten Ihnen Top-Vermarktungs-Chancen.
Nutzen Sie unser kundenorientiertes Netzwerk von über 1.800 Mitarbeitern in 57 FinanzCentern und Filialen, 5 ImmobilienCentern und im Private Banking Center für die persönliche Vermarktung Ihrer Immobilie.

Ihr Ansprechpartner in Krefeld:
Christoph Dahmen
Telefon: 0 21 51 / 68 36 22
Mobil: 01 51 / 14 09 77 74
E-Mail: christoph.dahmen@sparkasse-krefeld.de

www.sparkasse-krefeld.de/immobilien

Sparkasse Krefeld

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Schütz´das, was Dir wichtig ist.

Geschäftsstellenleiter
Klaus Dott und Stefan Ewalds
Moerser Landstraße 409 • 47802 Krefeld (Traar)
Telefon 02151 564696
dott.ewalds@gs.provinzial.com

Anschaffung eines grossen Einmastzeltes

Der Vorstand des Bürgerschützenvereins Krefeld-Traar 1850 e.V. hat sich in seiner letzten Sitzung nach ausgiebiger Beratung einstimmig dazu entschlossen, ein großes Einmastzelt vom Typ Sarasani anzuschaffen. Dieses imposante Zelt dürfte den meisten Traarern gut bekannt sein, da es seit vielen Jahren bei den Maifesten auf unserem Festplatz zum Einsatz gekommen ist. Es bietet bei einem Durchmesser von etwa 25 Metern hervorragenden Schutz vor Wettereinflüssen wie Regen oder Sonne und hat dies in den vergangenen Jahren bereits bestens unter Beweis gestellt.

Der bisherige Besitzer konnte aus verschiedenen Gründen keine neuen Mietanfragen mehr annehmen und hat sich daher zum Verkauf entschieden. Deshalb hat der Vorstand die Gelegenheit ergriffen, von diesem einmaligen Angebot Gebrauch zu machen und die Nutzung des Zeltdaches bei Veranstaltungen der Traarer Schützen für viele Jahre zu sichern. Vergleichbare Überdachungen sind im näheren Umfeld nicht vorhanden.

Die Übergabegespräche sind bei Redaktionsschluss noch nicht ganz beendet, werden aber hoffentlich in Kürze abgeschlossen. Wenn das Zelt dann beim traditionellen Maifest als optischer Blickfang im Mittelpunkt des Geschehens steht, wird es eine geprüfte Statik und eine gültige TÜV-Abnahme haben. Zusammen mit dem Einmastzelt wird ein gebrauchter LKW erworben, der zugleich als Lager und Transportfahrzeug dient. Der Auf- und Abbau kann durch eine Schützengruppe bequem in einer knappen Stunde erledigt werden.

Mitgliedsbeiträge seit vielen Jahren stabil

Der Vorstand möchte an dieser Stelle auch einmal darauf hinweisen, dass die Mitgliedsbeiträge unseres Bürgerschützenvereins schon seit vielen Jahren stabil sind. Anlässlich der Währungsumstellung von DM auf EUR zu Beginn des Jahres 2002 haben wir die Beträge sogar etwas reduziert, um auch in der neuen Währung wieder auf glatte Beträge zu kommen. Seit dieser Zeit beträgt der jährliche Mitgliedsbeitrag für Aktive 30 EUR und für Passive 12 EUR. Daran soll sich nach den Vorstellungen des Vorstands in absehbarer Zeit auch nichts ändern.

In der gleichen Zeit sind die Ausgaben des Bürgerschützenvereins aber deutlich gestiegen. Insbesondere die Gagen für Musikkapellen, Live-Bands und sonstige Künstler haben sich rasant erhöht. Alle anderen Kostenpositionen – einschließlich der Gebühren für behördliche Genehmigungen und Musikrechte der GEMA – sind im Laufe der Jahre ebenfalls stark angestiegen. Nicht zuletzt haben die 2006 beschlossene Verkürzung des Rhythmus unserer Schützenfeste von fünf auf vier Jahre und die Durchführung zusätzlicher Veranstaltungen wie des Maibaumsetzens ab 2009 zu höheren Kostenbelastungen geführt.

Diese Entwicklung verdeutlicht, dass der Vorstand des Bürgerschützenvereins in den vergangenen Jahren sehr erfolgreich gewirtschaftet hat. Trotz einer Ausweitung der Vereinsaktivitäten und deutlich erhöhter Kosten ist es uns gelungen, einen soliden Kassenbestand zu erhalten. Dafür ist vor allem der 1. Kassierer Thomas Janßen verantwortlich, dem an dieser Stelle ganz besonderer Dank für seine hervorragende Arbeit gebührt. Er hat es verstanden, andere Einnahmequellen zu erschließen bzw. zu erhöhen, so dass die Mitgliedsbeiträge trotz spürbar gestiegener Kosten unverändert bleiben konnten. Der Kassenbestand erlaubte in jedem Jahr sogar noch beachtliche Spenden für gemeinnützige Zwecke, vor allem für die Kindergärten und die Grundschule.

Königshaus

Liebe Traarer,

an dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen königstreuen Truppen, der Preußischen Infanterie als Königsgarde, dem Vorstand des Bürgerschützenvereins und allen Bürgern für die bislang großartige Unterstützung bedanken.

Zufrieden und voller Stolz schauen wir auf die letzten zweieinhalb Jahre zurück. Das Königreich Traar wurde durch uns im Rahmen zahlreicher öffentlicher Auftritte in den benachbarten Stadtteilen repräsentiert. Beim Zapfenstreich der Stadt Krefeld standen König Norbert I. und Königin Esta I. samt Ministern mit Oberbürgermeister Frank Meyer in erster Reihe und konnten so die Krefelder Truppen inspizieren.

Neben den vielen überregionalen Aufgaben haben wir uns auch immer sehr gerne um das Wohl der Bewohner unseres Königreichs gekümmert. Traditionell versorgten wir bereits zum dritten Mal die Traarer Gemeinde am Vorabend des Pfarrfestes mit Gerstensaft und anderen kühlen Getränken. Mit Begeisterung wurden wir auf den Mai- und Oktoberfesten sowie beim St. Martinszug begrüßt.

Somit können wir auf viele gelungene Aktivitäten zurückblicken und freuen uns auf die zweite Hälfte der Regentschaft. Mit Erstaunen nehmen wir zur Kenntnis, dass die kleine, nicht ganz unbeliebte Gruppe der Freien Bauern drastisch

an Bedeutung im Staate Traar verloren hat. Aus dem Außenministerium ist zu erfahren, dass sich der Burengeneral in der warmen sonnigen Karibik First-class durch die Meere schippern lässt, während seine Landarbeiter in der eiskalten grauen Heimat die Felder bestellen müssen und zum Nachdenken in die österreichischen Berge entsandt werden sollen. Wir werden wachsam beobachten, ob sich diese seltsamen Gesellen auch weiterhin dem König unterwerfen werden oder ob dies die Ruhe vor dem Sturm ist.

Allen Traarer Mitbürgern wünschen wir auch zukünftig ein friedvolles Miteinander.

König Norbert I. und Königin Esta I. samt Hofstaat

Freie Bauern

Aus dem friedliebenden Burenlager

Liebe Traarer Bürger, liebe Traarer Schützen,

das Jahr 2017 startet die beliebteste Truppe aus Traar, wie immer, mit guten Vorsätzen und jeder Menge guter Ideen. Damit diese auch gut umgesetzt werden können, fährt ein Teil der Freien Bauern nach Karneval erst einmal wieder in sogenannte Klausuren. Die als ruhig und abgelegen bekannten Orte Bad Ischgl und Sankt Sölden wurden uns dafür sehr empfohlen. Wenn wir dann wiederkommen, werden wir unserem König Norbert, seiner Königin Esta und seinen Ministerchen, wie versprochen, mit Rat und Tat zur Seite stehen (natürlich nur, wenn sie wollen).

An den jetzt schon fest geplanten Aktionen werden der Hofstaat und auch der Vorstand ihre helle Freude haben, und es wird in der nächsten Schützen-Info bestimmt voller Stolz darüber berichtet werden.

Bis dahin ein lautes „Rebellen im Nacken, lass knacken!“

Der Burengeneral
Herbert Busch

Spenden des Bürgerschützenvereins

Die Kinder des katholischen Kindergartens St. Josef, der städtischen Kindertageseinrichtung Arnsweg und der Gemeinschaftsgrundschule Buscher Holzweg haben auch im letzten Jahr wieder erfolgreich beim Traarer Maibaumsetzen am 1. Mai mitgewirkt. Sie haben den Maikranz mit bunten Bändern geschmückt und den Monat Mai mit mehreren wohlklingenden Liedern willkommen geheißen.

Als Dankeschön für diese tolle Mitwirkung der Kinder überreichten Präsident Dr. Walter Potthast und 1. Kassierer Thomas Janßen im Herbst wieder Schecks über jeweils 500 EUR an die Vorstände der Fördervereine der beiden Kindergärten und der Grundschule. Sie verbanden diese Förderung mit der Hoffnung, dass die Kinder der drei Einrichtungen sich auch in Zukunft in die Gestaltung des Maibaumsetzens einbringen und zu dessen Erfolg beitragen.

Es wird beim diesjährigen Maibaumsetzen am 1. Mai 2017 auch wieder viele Attraktionen für die Kinder geben. So werden im Zelt unterhaltsame Zirkusvorstellungen dargeboten. Im Freien können die Kinder sich an einem Kletterturm vergnügen oder auf der Hüpfburg austoben. Fußbälle und Luftballons werden gleichfalls zur Belustigung beitragen. Wem das alles zu anstrengend ist, der kann sich auch phantasievoll schminken lassen. Insgesamt wird also für jeden Geschmack und natürlich auch für die Erwachsenen allerlei angeboten. Das sollte sich niemand entgehen lassen!

Fahnenoffiziere

Im vergangenen Jahr schieden zwei Fahnenoffiziere aus dem aktiven Dienst in unserer Gruppe aus. Es handelte sich zum einen um das „Mitglied der ersten Stunde“ Uwe Jacobs, der aus gesundheitlichen Gründen zurücktrat, und zum anderen um Willy-Gerd Voßler, der aus persönlichen Gründen ausschied.

Zum Glück haben wir aber schnell (jüngeren) Ersatz gefunden. Wir haben zwei neue Mitglieder für die Gruppe der Fahnenoffiziere gewonnen. Die beiden neuen Schützenbrüder sind Stefan Beckers und Swen Aliotta, die beide Am Schwarzkamp wohnen.

Neben den beiden Neuen gehören weiterhin Ralf Kreutzmann (Kommandeur) und Christoph, Lucas, Nils sowie Reinhard Butzmühlen zu den Fahnenoffizieren. Das Foto zeigt die neuen und alten Fahnenoffiziere in fast kompletter Besetzung nach unserer letzten Planwagenfahrt im August 2016.

50 Jahre Hist. Sappeure

Unter diesem Motto feierten am 21. Januar 2017 die Hist. Sappeure mit vielen Gästen die Jubiläen beider Kompanien im Restaurant Elfrather Mühle. Die 1. Kompanie wurde am 4. Januar 1977 im Gartenhaus von Familie August gegründet – sie besteht also seit sage und schreibe 40 Jahren. Die am 7. Januar 2007 gegründete 2. Kompanie kann immerhin schon auf ihr 10-jähriges Bestehen zurückblicken. Es bot sich an, beide Anlässe mit einer Jubiläumsparty gemeinsam zu feiern.

Zu Beginn begrüßten Dr. Walter Potthast und Fabian Rduch als Kommandeure die Gäste und gingen kurz auf die Geschichte der beiden Kompanien ein. Sie freuten sich ganz besonders darüber, dass auch drei Mitglieder der Familie Lenßen gekommen waren, auf deren Hof die Hist. Sappeure am 9. September 2017 ihr 37. Stiftungsfest feiern werden. Die 1. Kompanie konnte zudem mit Herbert Hausmann und Michael Wollner auch noch zwei neue aktive Mitglieder vermelden. Die 1. Kompanie zählt aktuell 28 Aktive, zur 2. Kompanie gehören derzeit 19 Sappeure. Die gesamte Formation der Hist. Sappeure besteht somit aus 47 Traarer Schützen.

Nach den kurzen Reden konnten sich alle Anwesenden an einem abwechslungsreichen Buffet stärken, wo für jeden Geschmack etwas Leckeres angeboten wurde. Anschließend legte der engagierte DJ los und sorgte mit seiner Musik für eine prächtige Stimmung. Er traf den Musikgeschmack der Feiernden ziemlich genau, so dass die Tanzfläche stets gefüllt war.

Bei guter musikalischer Unterhaltung und intensiven Gesprächen sowie dem ein oder anderen Kaltgetränk verging die Zeit wie im Fluge. Alle amüsierten sich prächtig und so endete die rundherum gelungene Jubiläumsparty erst in den frühen Morgenstunden.

50 Jahre Rote Husaren

Da die Gruppe der Roten Husaren sich 1966 in der Gaststätte Haus Sauerwald in Traar-Bruchhöfe gegründet hat, stand in 2016 das 50-jährige Bestehen an. Dieses wurde zusammen mit unseren Frauen auf einer Planwagenfahrt am 21. August 2016 gefeiert. Für den nötigen Proviant wurde gemeinsam gesorgt, so dass während der Tour keiner „verhungern oder verdursten“ musste. Nach anfänglich durchwachsenem Wetter ließ sich im Laufe der stimmungsvollen Fahrt die Sonne blicken. Den herrlichen Tag ließ man mit einem gemütlichen Grillabend auf der Terrasse des Vereinsheims des Angelsportvereins Bayer 1957 Uerdingen e.V. ausklingen. Auch in 2017 sind wieder Feste geplant, die unsere Gruppe weiter zusammenwachsen lassen.

Spenden der Hist. Sappeure

Die Hist. Sappeure sind dafür bekannt, dass sie in jedem Jahr gemeinnützige Projekte mit Geldspenden unterstützen. Das handhaben wir jetzt schon seit vier Jahrzehnten so und diese Tradition wollen wir auch künftig fortsetzen. Wir zeigen dadurch, dass Schützen nicht nur marschieren und feiern können, sondern dass sie auch ganz konkret soziale Verantwortung übernehmen.

Ende Oktober 2016 haben die 1. und die 2. Kompanie nach eingehender Beratung beschlossen, im Jubiläumsjahr der Hist. Sappeure Geldbeträge von jeweils 750 Euro an den Krefelder Kinderschutzbund und an die Jugendabteilung des FC Traar zu spenden.

Der Kinderschutzbund ist uns seit einigen Jahren sehr ans Herz gewachsen, weil er hervorragende Arbeit leistet und auf vielfältige Weise Kinder unterstützt. Wir sind beim Kinderschutzbund auch sicher, dass unser Geld unmittelbar den betreuten Kindern zugutekommt. Das garantieren uns verschiedene Sappeusen, die beim Kinderschutzbund ehrenamtlich mitarbeiten. An vorderster Stelle sind hier die Vorsitzende Birgit August und ihre Stellvertreterin Petra Birnbrich zu erwähnen.

Die Jugendabteilung des FC Traar leistet nach unserer Wahrnehmung ebenfalls ganz hervorragende Arbeit. Sie sorgt dafür, dass die Kinder und Jugendlichen sich hier in Traar sportlich betätigen und in Mannschaften Teamgeist entwickeln können. Das ist gerade in der heutigen Zeit, die vor allem durch Internet und Smartphones geprägt wird, ausgesprochen wichtig. Außerdem hat die Jugendabteilung des FC Traar sich besonders intensiv und erfolgreich um die Beschäftigung und Integration der hier untergebrachten Flüchtlinge gekümmert. Die Flüchtlinge haben gerne mitgespielt und teilweise sogar die bestehenden Mannschaften verstärkt.

Die Fotos zeigen die symbolische Spendenübergabe an die Vertreter von Kinderschutzbund und FC Traar im Rahmen unserer Jubiläumsparty am 21. Januar 2017.

Bunt in den Frühling
Grün für den Garten
ALLES ZUM PFLANZEN UND DEKORIEREN
KAMPETERSHOF
...kaufen wo's wächst
GÄRTNEREI PETERS GBR | Buscher Holzweg 150 | 47802 Krefeld | Tel. 0 21 51 - 5 69 51 50 | www.kampetershof.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 09.00 Uhr - 18.30 Uhr | Samstag: 09.00 Uhr - 16.00 Uhr | Sonntag: 10.00 Uhr - 12.30 Uhr

Haustechnik
Martin Giesberts
Moerser Landstr. 414
47802 Krefeld
Tel. 0 21 51 / 56 66 00

Altschützen

Heinz Schäfer ist seit 63 Jahren bei den Altschützen. Er gehört zu den Gründungsmitgliedern, welche die Gruppe der Altschützen im Jahre 1953 ins Leben gerufen haben. Seit dieser Gründung ist Heinz Schäfer mit Leib und Seele ein Altschütze. Er hat sich stets mit ganzem Herzen für das Schützenwesen engagiert und beim Schützenfest 1968 sogar als Finanzminister amtiert.

In seinem vorgerückten Alter muss Heinz Schäfer jetzt aus gesundheitlichen Gründen etwas kürzer treten. Er wurde deshalb im Dezember 2016 zum **Ehrenmitglied der Altschützen** ernannt.

Schwere Artillerie

Anfang des Jahres 2016 haben sich die „Veteranen der Schweren Artillerie“ dazu entschlossen, endgültig in den Ruhestand zu gehen. Nur Hans Korfmacher, Traarer Schützenkönig des Jahres 1983, ist weiterhin aktives Mitglied im Bürgerschützenverein und passives Mitglied der Gruppe.

Im Laufe des Jahres 2016 ist es gelungen, weitere Mitglieder für unsere Gruppe zu gewinnen. Besonders erwähnenswert ist, dass wir zum Jahresende auch noch drei Reiter gefunden haben, die uns ab 2017 unterstützen werden. Somit besteht unsere schmucke Truppe jetzt aus 21 Artilleristen.

Aktive Gruppenmitglieder sind aktuell Paul Hoffmann (Kommandeur), Thomas Bähr (Spieß), Stefan Krebber (Standartenträger), Gerd Stotmann (Standarten- und Gespannreiter), Stefan Binkenborn, Holger Fiethen, Frank Heckershoff und Malte Wagner als weitere Reiter sowie Rudolf Dorn, David Freidl, Bodo Gosch, Tilo Hellenbock, Carsten Holler, Christoph Kissenbeck, Lothar Klünker, Michael Kreuz, Björn Landskrone, Gerd Peschges, Udo Schmack, Manfed Schöngens und Andreas Sebastian als weitere Artilleristen. Als passive Artilleristen komplettieren Hans Korfmacher, Klaus Lucassen und Lene Ruffen unsere Gruppe.

Weisse Husaren

Die Weißen Husaren haben sich einen ganz neuen Außenauftritt zugelegt. Dazu gehört einerseits das hier abgebildete neue Wappen der Gruppe und andererseits eine neu geschaffene, eigene Homepage. Unter der Adresse www.weissehusaren.de finden Sie wichtige Informationen über die Schützengruppe der Weißen Husaren sowie das Schützenwesen in Traar. Am Interessantesten dürfte das Fotoarchiv sein; dort finden Sie Bilder, die bis zum Jahr 2005 zurückreichen. Ein Bildschirmfoto der neuen Website der Weißen Husaren ist hier abgedruckt.

Musketiere

Im Juni 2016 fand im Seniorenheim „Landhaus Maria Schutz“ wieder das beliebte Erdbeerfest statt. Ein Fest, das von der Heimleitung ausgerichtet wird, um den Bewohnern, deren Angehörigen, Freunden und Gönnern des Seniorenheimes einen schönen und unterhaltsamen Tag zu bereiten. Hier leisten die Musketiere seit Juni 2003 tatkräftige Unterstützung im Service. Eine Aufgabe, die bis dahin von den Altschützen wahrgenommen wurde und die wir gerne übernommen haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Erdbeerfest im Juni 2017.

Ein weiterer Höhepunkt im Verlauf eines Musketierjahres ist das interne Schießen, bei dem unser Gruppenkönig ausgeschossen wird. In 2016 traf es überraschend Hans-Peter Bolze, der schon beim vorletzten Mal den Vogel abgeschossen hatte.

Unsere Frauen haben uns zu Jahresbeginn überrascht und für uns Musketiere am 6. Januar 2017 trotz der herrschenden Eiseskälte einen „Neujahrsempfang“ ausgerichtet. Bei Kerzenschein, Lagerfeuer, angeheiztem Grill und reichlich bestücktem Buffet wurden wir fürstlich bewirtet, so dass die frostigen Temperaturen schnell vergessen waren. Die

Stimmung war großartig und es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Den Initiatoren unter der Federführung von Helga von de Fenn danken wir für diese tolle Idee und deren grandiose Umsetzung.

Beim Neujahrsempfang war Markus Heynen mit seiner Frau Antje eingeladen, um uns Musketiere näher kennenzulernen. Beim Musketier-Stammtisch am 3. Februar 2017 haben wir ihn feuchtfröhlich als neuen Musketier in unsere Reihen aufgenommen.

An jedem 1. Freitag im Monat findet übrigens unser Stammtisch in der Gaststätte „Traarer Treff“ statt. Wer also Lust verspürt, eventuell beim nächsten Schützenfest aktiv mitzumachen, ist herzlich auf eine Schnupperrunde eingeladen.

Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e. V.

Der Vorstand des Bürgerschützenvereins lädt ein zur

Jahreshauptversammlung 2017

am Freitag, dem 17. März 2017
um 20 Uhr
im Gemeindeheim St. Josef
Moerser Landstraße 419

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassierer und der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Ausblick auf das Maifest
9. Beratung von Anträgen
10. Verschiedenes

Dr. Walter Potthast
Präsident

www.vennekel.de

Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e. V.

Traarer Maifest 2017

Sonntag, 30. April 2017

„Tanz in den Mai“

Karten zum Preis von 12,00 EUR
Vorverkauf bei der Sparkasse in Traar

19.30 Uhr Einlass in das Festzelt auf dem Ersatz-Festplatz

20.00 Uhr Auftritt der Liveband „Heavens Club“

Montag, 1. Mai 2017

Maibaumsetzen

12.00 Uhr Antreten der Schützen auf dem Traarer Rathausmarkt

12.30 Uhr Aufstellen des Maibaums auf dem Ersatz-Festplatz mit Frühschoppen und buntem Programm

- Maisingen der Kinder
- Kalte Getränke
- Kaffee und Kuchen
- Kinderbelustigung
- Zirkusvorstellungen
- Blasmusik
- Feldküche
- Schminken
- Hüpfburg
- Kletterturm

www.vennekel.de

Traarer Schützen-Kalender 2017

17.03.2017	20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung im Gemeindeheim St. Josef Traar
30.04.2017	20:00 Uhr	„Tanz in den Mai“ im Zelt auf dem Ersatz-Festplatz
01.05.2017	12:00 Uhr	Antreten der Schützen auf dem Traarer Rathausmarkt, kleiner Umzug durch den Ort, Aufstellen des Maibaums auf dem Ersatz-Festplatz
09.09.2017	20:00 Uhr	37. Stiftungsfest der Hist. Sappeure auf dem Hof von Familie Lenßen in der Luit
21.10.2017	19:00 Uhr	Oktoberfest der Königlichen Grenadiere im Zelt auf dem Ersatz-Festplatz

Impressum
Herausgeber: Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e. V. , Rather Str. 115, 47802 Krefeld, www.bsv-traar.de
Redaktion: Dr. Walter Potthast, Thorsten Breiding und Fabian Rduch
Anzeigen: Thomas Janßen
Fotos: Privat
Produktion: VENNEKEL + PARTNER GmbH, www.vennekel.de
Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung wie Nachdruck oder Vervielfältigung bedarf der vorherigen Zustimmung der Redaktion.
Auflage: 3500 Stück